



TERMINE

Mittwoch, 11. Dez	7:40	Handlung für Schüler*innen der Freien Religion / Pavillon
Donnerstag, 12. Dez	20:00	EVK/ 301 (Zeichensaal)
Donnerstag, 19. Dez	19:30	Oberuferer Christgeburtspiel / Theater Leo 17
Freitag, 20. Dez		letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
Weihnachtsferien Montag, 23. Dez – Freitag, 3. Jan		
Mittwoch, 15. Jan	19:00	Elternabend der 1. Klasse / Klassenzimmer
Donnerstag, 16. Jan	20:00	EVK / Zeichensaal
Donnerstag, 23. Jan	19:30 Uhr	Elternabend der 8. Klasse / Klassenzimmer
Mittwoch, 12. Feb bis Samstag 15. Feb Sonntag, 16. Feb	19:30 Uhr 16:00 Uhr	Klassenspiel der 12. Klasse / Theater Leo17

LETZTER SCHULTAG VOR DEN WEIHNACHTSFERIEN

An Freitag 20. Dezember ist es vorgesehen, dass die Klassen 1 bis 11 nach dem Hauptunterricht in das Weihnachtsspiel gehen, Dauer von 10:15. bis 11:30 Uhr. Aufsicht ist für die Klassen 1 bis 4 bis 11.45 Uhr gewährt. Spätestens dann haben die Klassen 1 bis 11 Unterrichtsschluss. Die 12. Klasse schreibt eine Deutschklausur, der Unterrichtsschluss für die Prüfungsklassen wird nach Absprache mit der Klassenbetreuung geregelt.

Suzanne Söllner für das Kollegium



ES GIBT KEIN SCHLECHTES WETTER, ES GIBT NUR FALSCHE KLEIDUNG

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir erinnern Sie daran, dass bei uns alle Schüler*innen der Klassen 1 bis 8 während der großen Pause bei Wind und Wetter – so auch bei Regen – raus auf den Pausenhof gehen.

Die Pause dauert überschaubare 20 Minuten. Die Jahreszeit mit kaltem und nassen Wetter sind wir gewohnt und gehört bei uns in München dazu. Bitte sorgen Sie also dafür, dass Ihr Kind wetterfeste Kleidung in der Schule hat und sprechen Sie mit ihm darüber, ob es sich genügend vor dem Wetter geschützt fühlt.

Suzanne Söllner für das Kollegium

SIE SUCHEN IHRE SIEBENSACHEN? BITTE IN DER SCHLAMPERLKISTE NACHSEHEN!

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

falls Sie sich wundern, wo die neuen Turnschuhe geblieben sind, die Sie ihrem Kind im letzten Schuljahr gekauft haben oder die tolle Kapuzenjacke, die Tasche, die Eurythmieschuhe, die Sportklamotten oder die Trinkflasche... vielleicht werden Sie in unserer Schlamperlkiste fündig. **Die Schlamperlkiste quillt derzeit über und muss geleert werden.**

Es wird von Jahr zu Jahr mehr, was hier gesammelt wird. Wenn man bedenkt, dass jedes Stück im Durchschnitt einmal mindestens 20 bis 80 Euro gekostet hat, kommt schnell ein sechsstelliger Eurobetrag zusammen. Der Platz in der Schule ist aber sehr begrenzt und die Quadratmeter kostbar. Deshalb werden **liegengelassene Kleidungsstücke regelmäßig vor den Ferien entsorgt**. Die Sachen werden, wenn in gutem, gewaschenem Zustand, an eine Stelle für Kleiderspenden gegeben oder im anderen Fall einfach weggeworfen.

Suzanne Söllner für die Schulleitung

WEIHNACHTSPAKETAKTION FÜR ROSIA 2024

Liebe Freunde, Förderer und Spender*innen,

da in diesem Jahr noch nicht allzu viele Spenden eingegangen sind, möchten wir Sie an dieser Stelle nochmals an unsere Weihnachtspaketeaktion für unsere Partnerschule in Rosia, Rumänien erinnern. Rosia ist der Ort, an dem der größte Teil unserer Schüler*innen der 11. Klassen seit vielen Jahren wertvolle Erfahrungen im Rahmen ihres Sozialpraktikum sammeln.

Auch kleinere Beträge sind willkommen und tragen dazu bei, dass auch in diesem Jahr die Weihnachtspaketetradition fortgesetzt werden kann und ehrenamtliche Helfer*innen vor Ort möglichst viele weihnachtliche Pakete an die dortigen Schüler*innen verteilen. Die Freude darüber ist immer groß.





So können Sie spenden

Banküberweisung:

- Kontoinhaber: ProRosia e.V
- IBAN: DE 83 7002 0270 0654 7008 26 / BIC: HYVEDEMMXXX
- Verwendungszweck: Weihnachtspaketaktion 2024

Spendenbescheinigung

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, dann tragen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift zusätzlich im Verwendungszweck ein.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen und Ihren Familien

Thomas Baumann in Vertretung des Vereins ProRosia

VORTRAG „NEURODIVERSITÄT IN DER SCHULE“ AN DER RUDOLF-STEINER-SCHULE DAGLFING, 18.11.2024, EIN BERICHT

Inspirierender Vortrag von Melika Ahmetovic über Neurodiversität an Schulen in Bayern, angekündigt im Wochenblatt vom 12.11.

Am 18.11. hatten wir das Vergnügen, an einem beeindruckenden Vortrag von Melika Ahmetovic zum Thema Neurodiversität an Schulen in Bayern teilzunehmen. Frau Ahmetovic, eine renommierte Expertin auf diesem Gebiet, bot eine tiefgehende und aufschlussreiche Perspektive auf die Herausforderungen und Chancen, die mit der Integration neurodiver- ser Schüler in das Bildungssystem verbunden sind.

Der Vortrag begann mit einer klaren Definition von Neurodiversität und einer Erklärung, warum es wichtig ist, dieses Konzept in Schulen zu verstehen und zu fördern. Frau Ahmetovic betonte, dass Neurodiversität die Vielfalt neurologischer Unterschiede umfasst, einschließlich Autismus, ADHS, Dyslexie und anderen neurologischen Variationen. Sie argumentierte überzeugend, dass diese Unterschiede nicht als Defizite, sondern gemäß Artikel 3 des Grundgesetzes als natürliche Variationen des menschlichen Gehirns betrachtet werden sollten. Artikel 3 des Grundgesetzes besagt: „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. [...] Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Ein besonders beeindruckender Teil des Vortrags war die Darstellung konkreter Beispiele und Fallstudien aus bayerischen Schulen, die erfolgreich neurodiverse Schüler integriert haben. Frau Ahmetovic zeigte auf, wie individualisierte Bildungspläne, spezialisierte Unter- stützung und eine inklusive Schulkultur positive Auswirkungen auf das Lernen und das Wohlbefinden neurodiverser Schüler haben können. Sie hob hervor, dass solche Ansätze nicht nur den betroffenen Schülern zugutekommen, sondern das gesamte Schulumfeld bereichern.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Vortrags war die Diskussion über die Herausforderungen, denen Lehrer und Schulen bei der Umsetzung inklusiver Praktiken begegnen. Frau Ahme-



RUDOLF STEINER
SCHULVEREIN
SCHWABING E.V.

WOCHEBLATT

10.12.2024

12

tovic sprach offen über die Notwendigkeit von Fortbildungen für Lehrkräfte, die Bedeutung von interdisziplinärer Zusammenarbeit und die Rolle der Eltern in diesem Prozess. Sie betonte, dass eine erfolgreiche Integration neurodiverser Schüler nur durch gemeinschaftliche Anstrengungen und ein Umdenken in der Bildungspolitik erreicht werden kann. Der Vortrag endete mit einer inspirierenden Botschaft: Neurodiversität ist eine Stärke, die gefeiert und gefördert werden sollte. Frau Ahmetovic rief dazu auf, Vorurteile abzubauen und eine inklusive Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Schüler die Möglichkeit hat, sein volles Potenzial zu entfalten.

Insgesamt war der Vortrag von Melika Ahmetovic eine wertvolle und bereichernde Erfahrung. Ihre Expertise, Leidenschaft und ihr Engagement für das Thema Neurodiversität haben mich tief beeindruckt und zum Nachdenken angeregt. Ich bin überzeugt, dass ihre Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer inklusiveren und gerechteren Bildung in Bayern leistet.

Seitens der Rudolf-Steiner-Schule München Schwabing waren wir mit einigen Eltern vertreten.

Markus Richwien aus der Elternschaft

ANKÜNDIGUNG: VORSPIEL KLAVIERKLASSE FRAU NIESIG

Für Freunde der Klaviermusik findet **am Freitag, den 13. Dezember um 15:30 Uhr im Pavillon** unserer Schule ein adventliches Schülerkonzert statt mit anspruchsvollen Werken von Schumann, Beethoven, Tschaikowsky, sowie Popballaden.

Herzliche Einladung an alle.

Bettina Niesig



Herausgeber: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing / Leopoldstraße 17 / 80802 München
Telefon 089/38 01 40-0, Fax 089/38 01 40 50 / www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen // Redaktion Wochenblatt / verantwortlich:
Claudia Brancato, Judith Huber, Suzanne Söllner // redaktion@waldorfschule-schwabing.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE88 3702 0500 0007 8280 00 /
BIC: BFSWDE33XXX